34.Jahrgang | Preis € 3,- | Ausgabe **4/16**

agit.

Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

- **Wir gratulieren Dr. Helmut Sörensen (80 Jahre alt, 30 Jahre Präsident) und Monika Diepgen (30 Jahre Schirmherrin)!**

- Generationenbad: Richtfest am 13.10.16
- Veranstaltungen: 8. Arthrosetag am 27.10.16 Weihnachtsgala am 17.12.16

Außergewöhnliche Verdienste für Menschen mit Rheuma

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.,

über die vielen Glückwünsche und Spenden zu meinem 80. Geburtstag und die vielen Ehrungen zu meiner nunmehr 30-jährigen Präsidentschaft habe ich mich gefreut. Ich weiß auch, dass sich unsere Schirmherrin, Frau Monika Diepgen, sehr über die zum Teil persönlichen Glückwünsche zu ihrem ganz besonderen Jubiläum gefreut hat. Wir sind stolz, eine solche Tradition vorweisen zu können auch und gerade wegen des Engagements „unserer" Frau Diepgen.

Wir hatten uns dazu entschieden, dass wir anstatt Geschenken um Spenden für unser Großprojekt „Generationenbad" bitten. Wir danken für bisher eingegangene 3.000 EUR. Wir haben uns erlaubt, auf diese besonderen Ereignisse unserer nunmehr über 40-jährigen Geschichte hinzuweisen und Sie alle herzlich zu bitten, uns gern unter Berufung auf „unsere" Jubiläen weiterhin zu unterstützen. Dabei sind wir froh und dankbar über jede Spende und möchten Ihnen heute noch einmal versichern, dass wir jede noch so kleine Spende zu schätzen wissen! Vielen Dank!

Im Herbst 2016 wird in Berlin gewählt: wir haben uns an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin gewandt und wollten ihre Planungen für die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen in unserer Stadt in Erfahrung bringen. In unserem Heft und im Internet können Sie sich informieren. Wichtig ist aber, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, da auch die Stimmen der über 150.000 Menschen mit rheumatischen Beschwerden und Erkrankungen in unserer Stadt zählen!

Nach der Wahl findet am 13.10.16 unser Richtfest statt, einen Tag nach dem Welt-Rheuma-Tag. Hierzu wie auch zum 8. Arthrosetag am 27.10.16 und der Weihnachtsgala am 17.12.16 laden wir Sie herzlich ein. Bitte geben Sie die Informationen auch weiter an alle Interessierten. Wir sind froh und dankbar, dass wir für unsere Mitglieder so wunderbare Veranstaltungen anbieten können und freuen uns sehr, wie rasch doch unser Generationenbad nach den vielen Jahren der Planung, des Wartens und der Klärung von ganz vielen zum Teil sehr unterschiedlichen Fragen, nun von Tag zu Tag „wächst". Auch wenn es über den Winter noch viele Arbeiten im Gebäude selbst zu tun gibt, sind wir stolz auf das bisher Erreichte und danken allen dafür!

Eine ganz erfüllende Spätsommer- und Herbstzeit wünscht Ihnen Ihr alter und neuer Präsident

Dr. Helmut Sörensen

Dr. Helmut Sörensen
Präsident

Blick auf die Baustelle:
Aktuelle Infos zum Baufortschritt finden Sie immer im Internet unter: http://rheuma-liga-berlin.de/wir-ueber-uns/blick-auf-die-baustelle/.

Blick auf die Baustelle für das Generationenbad am 6.7.16.

04 Mitgliederversammlung

06 Festveranstaltung für Monika Diepgen

07 Preisverleihung mit Würdigung von Dr. Sörensen

10 Fernsehmoderator Pilawa engagiert sich für Kinder mit Rheuma

WIR ÜBER UNS

04 Mitgliederversammlung
Deutsche Rheuma-Liga hat neuen Vorstand gewählt

06 Festveranstaltung für Monika Diepgen
30 Jahre Schirmherrschaft für Menschen mit Rheuma

07 Preisverleihung mit Würdigung von Dr. Helmut Sörensen
13. Preisverleihung Stiftung Wolfgang Schulze

08 Der ASAS Gesundheitsindex
Kurzzusammenfassung des Forschungspreises 2016

09 Neues vom Vorstand
Portrait: Cornelia Baltscheit, Vizepräsidentin der Deutschen Rheuma-Liga Berlin

10 Kurzmeldungen
Fernsehmoderator Jörg Pilawa engagiert sich für Kinder mit Rheuma, Ehrenamtliches Engagement gesucht für rheumakranke Kinder und Jugendliche!

BEWEGUNG UND BERATUNG

11 Veranstaltungskalender 2016
September bis Dezember 2016

12 Veranstaltungsankündigung
Benefizkonzerte »Generationenbad«

12 Einladung
zum Richtfest am 13.10.16

13 8. Arthrosetag
am 27.10.16

14 Freie Kursplätze in den Bezirken
Wasser-, Gelenk- und Wirbelsäulengymnastik – Angebote für Körper und Seele

17 Einladung
zur Weihnachtsgala am 17.12.16

18 Spendeninformation
Generationenbad – Rheuma-Liga-Bus

19 Spielwiese
Rätsel, Impressum, Abano

EHRENAMT

16 Ehrenamt – wir bewegen mehr
Wir suchen Sie!, Interessenvertretung

SELBSTHILFE

20 Soziale Beratung – Neues in den Bezirken
Selbsthilfegruppen, Beratung und andere Angebote

Mitgliederversammlung

Deutsche Rheuma-Liga Berlin hat neuen Vorstand gewählt

Der neugewählte Vorstand (v. l. n. r.): Detlef Schmidt, Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Harald Kussin, Karin Köppen, Cornelia Baltscheit, Gerlinde Bendzuck, Dr. Helmut Sörensen, Irina Behl, Daniela Winkels. Nicht auf dem Bild: Prof. Dr. Thomas Dörner.

Generationenbad: *Besuchen Sie unser Richtfest am 13.10.16.* *Infos auf S. 12.*

Am 25.6.16 haben die Mitglieder der Deutschen Rheuma-Liga Berlin einen neuen Vorstand gewählt: Als Präsident wurde Dr. Helmut Sörensen ebenso wie alle anderen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Die stellvertretenden Vorsitzenden sind Cornelia Baltscheit und Detlef Schmidt. Als Schatzmeister wurde Harald Kussin im Amt bestätigt. Die Beisitzerinnen und Besitzer sind künftig Irina Behl, Gerlinde Bendzuck, Prof. Dr. Thomas Dörner, Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Karin Köppen und Daniela Winkels. Somit bestätigt die Mitgliederversammlung auch durch die formale Entlastung ihre positive Einschätzung der erfolgreichen Arbeit der letzten Legislaturperiode. Der neue Vorstand nimmt dies als Ansporn, Vorhaben wie den Bau eines Ge-

Nachträgliches Geschenk zum 80. Geburtstag: Dr. Sörensen schnitt die Geburtstagstorte an.

Dr. Sörensen bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dr. Holger Fricke (m.) und Angelika Kapp und ehrte sie für ihr Engagement.

Vizepräsident Detlef Schmidt führte die interessierten Gäste sachkundig über die Baustelle für das Generationenbad.

Die Rheuma-Liga Berlin bedankt sich bei den bisherigen Spenderinnen und Spendern für das Generationenbad.

nerationenbades für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen engagiert zu vollenden und gleichzeitig die wohnortnahe Versorgung in den einzelnen Berliner Bezirken weiter zu verbessern.

Die Mitgliederversammlung fand in der Begegnungshalle im Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum der Deutschen Rheuma-Liga Berlin in Tempelhof statt. Auch der angrenzende Bereich der Baustelle zum Generationenbad war offen und viele Mitglieder ließen sich im Rahmen einer Bauführung über das Gelände führen. Auf der Tagesordnung standen neben den Vorstandswahlen, unter anderem die Verabschiedung einer neuen Mitgliedsbeitragsordnung und die Präsentation der Innenausstattung insbesondere mit rutschfesten und farblich ansprechenden Fliesen für das Generationenbad.

Unsere Spenderwand: hier könnte Ihr Name stehen!
Infos zu Spenden auf S. 18.

Am 25.6. wurden zahlreiche Jubilare geehrt für Vereinsmitgliedschaften von 25, 30 und sogar 35 Jahren (siehe Bild).

Schatzmeister Harald Kussin erläuterte den Mitgliedern die Jahresrechnung.

Festveranstaltung am 29.6. für Monika Diepgen

30 Jahre Schirmherrschaft für Menschen mit Rheuma

Jubiläumsspende: *Unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Schirmherrin und des Präsidenten für Menschen mit Rheuma! Informationen finden Sie auf dem Einleger.*

Unter Beteiligung zahlreicher Gäste aus Gesellschaft, Politik und Gesundheitswesen fand am 29.6.16 eine Festveranstaltung für Monika Diepgen statt, die sich bereits seit 30 Jahren als Schirmherrin der Rheuma-Liga Berlin einsetzt. Frau Diepgen erschien in Begleitung ihres Ehemannes Eberhard Diepgen und ihrer Freundin Lala Süsskind, ehemalige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Berlin. Begrüßt wurden sie und alle anderen Gäste mit einem Getränk im phantasievoll dekorierten Rheuma-Liga-Treffpunkt in der Charlottenburger Zillestraße. Passend zum »Miljeu« des Heinrich Zille spielte ein Leierkastenmann bekannte und fröhliche alte Schlager. Der Festakt wurde moderiert von Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband. Die Moderatorin begrüßte die Ehrengäste Frau Diepgen und Präsident Dr. Sörensen. Letzterer konnte sich schon früh am Abend über ein ganz besonderes Geschenk freuen: Im gebundenen Gratulationsbuch hatten sich zahlreiche mit der Rheuma-Liga-Berlin verbundene Menschen verewigt, so auch aus der Politik die Bundestagsabgeordnete Mechthild Rawert, der Regierende Bürgermeister a. D. Eberhard Diepgen, Gesundheitssenator Mario Czaja und Ulf Fink, Gesundheitssenator a. D.

Monika Diepgen freute sich über 30 Rosen: eine davon übergab Ehemann Eberhard Diepgen höchstpersönlich.

Die »30« im Mittelpunkt

Abgestimmt auf das Thema »30 Jahre« war auch das Programm: Frau Prof. Dr. Angela Zink, Leiterin des Forschungsbereichs Epidemiologie am Deutsche Rheuma-Forschungszentrum Berlin hielt einen Festvortrag zum Thema »Positive Entwicklung der Rheumatologie in den letzten 30 Jahren«. Ihr Fazit: Viel wurde erreicht, aber noch vieles bleibt zu tun - umso wichtiger, dass sich Menschen wie Frau Diepgen und Dr. Sörensen weiterhin mit ganzer Kraft für die Teilhabe rheumakranker Menschen einsetzen. Danach hielt Frau Dr. Monika Schöntube, die ehemalige Chefärztin der 2. Kinderklinik der Heliosklinik Berlin-Buch, eine Laudatio für Frau Diepgen. Sie führte beeindruckende Beispiele an, mit welcher Beharrlichkeit sich Frau Diepgen für rheumakranke Kinder einsetzte, so konnte sie etwa einst mit viel Charme und Beharrlichkeit eine kostenlose Reise für ein schwer rheumakrankes Kind von einem Veranstalter bekommen. Imponiert habe ihr, so Frau Dr. Schöntube, dabei immer die Aufgeschlossenheit und Zugewandtheit gegenüber den individuellen Schicksalen der Menschen mit Rheuma.

Für den letzten Veranstaltungsteil hatte Anita Rennert, Leiterin des Julius-Stern-Instituts der UdK Berlin, ein musikalisches Geschenk organisiert: Die Jungstudierenden Alma Becker (16), Violine und Constantin Siepermann, Violoncello (16) brachten den Saal zum Klingen mit ihrer wunderbaren Interpretation von Stücken aus Reinhold Glières »Huit Morceaux op. 39«. Kaum war der Applaus der Gäste erloschen, folgte nun eine besondere Aktion eigens für unsere Schirmherrin. Aus den Reihen der Gäste überreichten 30 Menschen, darunter zahlreiche Mitglieder der Selbsthilfegruppen, Frau Diepgen 30 Rosen und sagten ihr persönliche Worte. Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte Präsident Dr. Sörensen Frau Diepgen noch ein Bild der selbstbetroffenen Malerin Dina Falkenthal, bevor die Anwesenden den Empfang bei einem kleinen Imbiss ausklingen ließen.

Moderation und Würdigung durch Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle, Frau Dr. Schöntube und Frau Prof. Dr. Zink (v. l. n. r.).

Festveranstaltung am 16.6. für Dr. Helmut Sörensen

13. Preisverleihung Stiftung Wolfgang Schulze

Am 16.6. wurde im Berliner Rathaus der Forschungspreis der Stiftung Wolfgang Schulze vergeben. Die Stiftung unterstützt die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatologischer Erkrankungen finanziell und wird verwaltet durch die Rheuma-Liga Berlin. Zugleich wurde eine außergewöhnliche Persönlichkeit gewürdigt: Dr. Helmut Sörensen ist 2016 bereits 30 Jahre Präsident der Rheuma-Liga Berlin und wurde im April 80 Jahre alt. Moderiert wurde die Festveranstaltung von Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband.

Im historischen Wappensaal begrüßte die Moderatorin die Gäste und bat Prof. Dr. med. Jürgen Braun, Ärztlicher Direktor Rheumazentrum Ruhrgebiet, auf die Bühne. Prof. Braun hielt dort eine persönliche Laudatio für die diesjährige Preisträgerin der Stiftung Wolfgang Schulze, seine Mitarbeiterin Dr. med. Uta Kiltz, Oberärztin, Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie. Frau Dr. Kiltz forschte zur „Entwicklung eines Gesundheitsindex für Menschen mit Morbus Bechterew" und referierte vor dem interessierten Publikum über dieses Thema. Im Anschluss erhielt sie aus den Händen von Dr. Sörensen und Frau Prof. Gromnica-Ihle Urkunde, Blumen und einen Präsentationsscheck über die Förderung in Höhe von 10.000 Euro.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung wurde Dr. Helmut Sörensen geehrt unter Anwesenheit zahlreicher wichtiger Personen aus Gesellschaft und Politik, unter anderem Frau Dr. Julia Rautenstrauch, Generalsekretärin Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Marion Rink, Vizepräsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband. Mechthild Rawert, MdB und Ulf Fink, Senator a.D. würdigten in ihren Grußworten Dr. Sörensen und seine Verdienste für die Rheuma-Liga Berlin. Als Laudator sprach Dr. Ulrich Eggens, Abteilung Rehabilitation und Gesundheitsförderung, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, ein jahrelanger Wegbegleiter unseres Präsidenten. Auch die Moderatorin Frau. Prof. Gromnica-Ihle und Gerlinde Bendzuck, Vizepräsidentin der Rheuma-Liga Berlin bedankten sich bei Dr. Sörensen für die jahrzehntelange Arbeit für Menschen mit Rheuma mit einem Blumenstrauß.

Grußworte durch Ulf Fink, Senator a.D. (l.) und Mechthild Rawert, MdB sowie eine Laudatio durch Dr. Eggens.

Dr. Sörensen freute sich sehr über das musikalische Geschenk unserer Botschafterin Frau Prof. Wagner-Dix ...

... Violinist Iskandar Widjaja spielte im Wappensaal.

Nach den feierlichen Worten folgte nun ein ganz außerordentliches Geschenk durch Frau Prof. Doris Wagner-Dix, Botschafterin der Rheuma-Liga Berlin: Der berühmte Violinist Iskandar Widjaja spielte zwei Stücke von Kreisler und Franck, begleitet von Andreas Hering am Klavier. Mit seinen ungezwungenen und erfrischenden Interpretationen begeisterte er Dr. Sörensen und seine Gäste. Ausgebildet wurde der nun international aktive Iskandar Widjaja am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin, ein wichtiger Kooperationspartner der Rheuma-Liga Berlin und vielen bekannt durch die jährlichen Benefizkonzerte für rheumakranke Kinder. Nach dem Konzert blieben noch zahlreiche Besucher im Saal, um sich bei Dr. Sörensen zu bedanken und sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Der ASAS Gesundheitsindex

Kurzzusammenfassung des Forschungspreises 2016 der Stiftung Wolfgang Schulze

Patienten mit einer entzündlich-rheumatischen Wirbelsäulenerkrankung – der sogenannten Spondyloarthritis – leiden unter Symptomen wie Schmerzen, Steifheit aber auch emotionalen und sozialen Problemen. Alle genannten Probleme beeinflussen die Funktionsfähigkeit der Patienten, welche aufgrund ihres subjektiven Charakters häufig nicht exakt zu erfassen sind.

Stiftung Wolfgang Schulze
verwaltet durch die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Die Symptome entstehen auf dem Boden unterschiedlicher Prozesse des Krankheitsgeschehens wie Entzündung und Verknöcherung, die in den betroffenen Gelenken und der Wirbelsäule ablaufen können. Aufgrund dieser Vielfalt an Symptomen war es bisher nicht möglich den Schweregrad der Erkrankung exakt fassen zu können.

Die standardisierte Erfassung von Symptomen ist jedoch bei der Erfassung des Krankheitsgeschehens sehr wichtig, um die aktuelle Situation einschätzen und um eine Verlaufsbeurteilung durchführen zu können. Daher wurde 2009 durch eine internationale Expertengruppe („Assessment of Spondyloarthritis international Society" ASAS) ein wissenschaftliches Projekt zur Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung der Funktionsfähigkeit bei Patienten mit Spondyloarthritis gestartet. Basierend auf der WHO Klassifikation für Gesundheit, Funktionsfähigkeit und Behinderung (der sogenannten ICF (International Classification of functioning, disability and health) habe ich einen Gesundheitsindex für Patienten mit axialer Spondyloarthritis entwickelt. Dieser „ASAS Gesundheitsindex" umfasst 17 Fragen, unter anderem zu Schmerzen, Steifheit, Schlafproblemen, Frustration und sozialer Partizipation und ist von einem sogenannten „Umweltfaktoren-Set" begleitet, welches mit 9 Fragen die Aspekte der sozialen Unterstützung und der Betreuung im Gesundheitssystem erfasst. Der Fragebogen ist insgesamt in 2 internationalen Studien auf seine sogenannten Testeigenschaften hin untersucht worden. Ich konnte zeigen, dass der ASAS Gesundheitsindex zuverlässig und reproduzierbar die Einschränkungen der Patienten, nicht nur der körperlichen Funktionsfähigkeit sondern auch der emotionalen Funktionsfähigkeit und der sozialen Teilhabe erfasst.

Die Entwicklung des ASAS Gesundheitsindex ist 2015 hochrangig in Annals of the Rheumatic Diseases publiziert worden. Die Übersetzung des ASAS Gesundheitsindex ins Deutsche wurde von der Zeitschrift für Rheumatologie angenommen und befindet sich im Moment in der Druckfreigabe. Neben der deutschen Übersetzung wird die Übersetzung und kulturelle Adaptation der anderen international verfügbaren Übersetzungen in einem weiteren Artikel dargestellt (Artikel eingereicht bei RMD Open). Den Wolfgang-Schulze Preis erhalte ich somit für meine wissenschaftliche Arbeit, in der ich mich vornehmlich mit der standardisierten Erfassung der Lebensqualität bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis befasst habe und einen Fragebogen zur Erfassung der Funktionsfähigkeit entwickelt habe.

Von Dr. med Uta Kiltz

Unsere Stiftung Wolfgang Schulze: *Weitere Infos und das Forschungsvorhaben 2016 finden Sie unter www.stiftung-wolfgang-schulze.de.*

Preisverleihung am 16.6.16: Preisträgerin Dr. med. Uta Kiltz neben ihrem Laudator, Prof. Dr. med. Jürgen Braun.

NEUES VOM VORSTAND

Portrait: Cornelia Baltscheit, Vizepräsidentin der Deutschen Rheuma-Liga Berlin

Frau Baltscheit ist seit 1990 Mitglied der Berliner Rheuma-Liga, davon viele Jahre im Vorstand und Beirat, zwischendurch auch einige Jahre in Nordrhein-Westfalen. In Düsseldorf aufgewachsen, kam sie 1984 zum Studium nach Berlin. Als diplomierte Psychologin arbeitete sie in einer Rheumaklinik in Aachen und seit 2003 im Immanuel-Krankenhaus Wannsee. Vielen Rheuma-Liga-Mitgliedern ist Frau Baltscheit als Dozentin bei unseren Angeboten zur Patientenschulung und Fortbildungen für Ehrenamtliche oder als Moderatorin bei Veranstaltungen wie dem Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen bekannt. Ebenfalls engagiert sie sich als Patient Partner und bei der Standbetreuung bei Veranstaltungen. Unsere Vorstandskollegin steht für eine unbedingte Zuwendung zum Betroffenen, ihn in seinen eigenen Kompetenzen zu stärken und dafür in der Organisation Rheuma-Liga die richtigen Angebote und Maßnahmen zu finden. Immer wieder führt sie als selbst Betroffene den Vorstand in seinen Entscheidungen an den Punkt, den Menschen bei der Rheuma-Liga in den Mittelpunkt zu stellen. Frau Baltscheit ist verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter.

Wie sind Sie zur Rheuma-Liga gekommen?

Als meine Diagnose „Morbus Bechterw" 1989 gestellt wurde, war ich sehr verunsichert und suchte Informationen und Hilfe. Eine Kommilitonin, die selber an Rheuma erkrankt war, erzählte mir von der Rheuma-Liga und nahm mich mit zu einem Treffen. Dort konnte ich mich mit andern Betroffenen austauschen, Informationen bekommen und mit Funktionstraining beginnen.

Warum engagieren Sie sich in der Rheuma-Liga?

Diese positive Erfahrung, nicht alleine zu sein und kompetente Unterstützung zu erhalten möchte ich gerne an andere Betroffene weitergeben. Dabei ist mir die Aufklärung über Rheuma in der Bevölkerung ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Was bedeutet für Sie Selbsthilfe?

„Nur Du allein schaffst es, doch Du schaffst es nicht allein" beschreibt für mich die Selbsthilfe sehr gut.

Welche Aufgaben nehmen Sie als Vorstandsmitglied wahr?

Ich engagiere mich im Bereich des Qualitätsmanagements, der Öffentlichkeitsarbeit und Begleitung und Unterstützung unserer vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Was wünschen Sie sich für die Entwicklung der Rheuma-Liga?

Eine noch bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und mehr Einflussmöglichkeit in der Gesundheitspolitik, und dass wir noch mehr Rheumabetroffene erreichen und unterstützen können.

Cornelia Baltscheit (l.) und Gerlinde Bendzuck bei der Mitgliederversammlung am 25.6.16.

Was schätzen Sie besonders an der Rheuma-Liga?

Die große Kompetenz und das Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen in der Unterstützung Rheumakranker, die vielfältigen Angebote, sei es Funktionstraining, Selbsthilfe- und Kreativgruppen, Veranstaltungen und jetzt der Bau eines eigenen Bades.

Welchen Hobbies gehen Sie neben Ihrem Ehrenamt bei der Rheuma-Liga nach?

Ich reise sehr gerne und begeistere mich für fremde Kulturen, kümmere mich gerne um meine vielen Pflanzen und meine große (Patchwork) Familie.

Von Gerlinde Bendzuck, Beisitzerin im Vorstand Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Wir suchen Sie!
Infos zum Ehrenamt auf Seite 16.

KURZMELDUNGEN

Fernsehmoderator Jörg Pilawa setzt sich für rheumakranke Kinder ein

Bunte Gymnastikbälle und Matten liegen in den Räumen der Praxis „Physiofly". Unter der Anleitung eines erfahrenen Physiotherapeuten trainieren die Kinder ihre Muskeln und Bewegungsabläufe. Zwischen ihnen sitzt Jörg Pilawa. Er kennt die Übungen der Kinder. Mit seiner Tochter Nova geht er regelmäßig zu Physiotherapie und Ärzten.

Seine fünfjährige Tochter hat ebenfalls Rheuma. Vor zwei Jahren wurde bei ihr die Krankheit entdeckt. Die Erkrankung ist kein Einzelfall: In Deutschland sind etwa 15.000 Kinder an Rheuma erkrankt. Die Diagnose ist für die Eltern meistens ein Schock. Ängste und Unsicherheit begleiten den Familienalltag.

So auch bei Jörg und Irina Pilawa. „Wir wussten nicht, wie sich die Krankheit entwickelt", sagt Jörg Pilawa. Eines Tages wollte die Tochter morgens nicht mehr aus dem Bett. Ihre Gelenke waren angeschwollen. Zunächst wurde ein Infekt vermutet. Ein Spezialist stellte schließlich die Diagnose. Mittlerweile bekommt Tochter Nova Medikamente, die regulierend auf ihr Immunsystem wirken. Ihre Gesundheit hat sich weitestgehend stabilisiert.

Mit seinem Engagement für die Deutsche Rheuma-Liga will Jörg Pilawa zeigen, dass Eltern und Kinder mit ihren Fragen und Problemen nicht alleine sind: „Jede Familie findet ihren Weg, mit der Krankheit umzugehen." Dabei würden auch Gespräche mit anderen betroffenen Eltern helfen. In der Deutschen Rheuma-Liga gibt es in vielen Städten Elternkreise, die sich regelmäßig treffen.

Außerdem möchte Jörg Pilawa dabei helfen, die Menschen über die Krankheit aufzuklären. „Viele wissen nicht, dass auch Kinder von Rheuma betroffen sein können", sagt er. Rheuma kann jeden treffen. Es gibt über 100 verschiedene Krankheitsbilder. 20 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter rheumatischen Erkrankungen. Eine rechtzeitige Diagnose ist wichtig, um den Krankheitsverlauf zu stoppen oder zumindest abzuschwächen.

Quelle: Pressemitteilung, Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband

Interessant?
Aktuelle Neuigkeiten aus Ihrer Rheuma-Liga finden Sie immer unter www.rheuma-liga-berlin.de.

Ehrenamtliches Engagement gesucht für rheumakranke Kinder und Jugendliche!

Wenn Kinder und Jugendliche an einer rheumatischen Krankheit leiden, trifft es die ganze Familie und die familiären Ressourcen sind schnell erschöpft. Um die Kinder und Familien zu unterstützen hat die Rheuma-Liga Berlin das Projekt „Zusammen stärker ..." entwickelt – gefördert von Aktion Mensch.

Helfen Sie rheumakranken Kindern und Jugendlichen und engagieren Sie sich!

Lebensfreude für zwei Nachmittage im Monat verschenken

Für einen 13-jährigen Jungen, der stark an Rheuma erkrankt ist suchen wir einen junggebliebenen männlichen Begleiter mit viel Humor und Tatendrang.

Kontakt und Information:
Ana Trifan, Tel. 32 290 29 64, trifan@rheuma-liga-berlin.de

Des Rätsels Lösung

VERIRRUNG	ENTBEHRLICH
INVESTITION	NOVEMBER
SCHAFWOLLE	ABFAHRTSLAUF
ILLUSTRIEREN	LESESAAL
TEEKANNE	SONNENBLUME
EINZELSTUECK	POSTKARTE
NOTVERBAND	REGENBOGEN
KEGELBAHN	ERKUNDIGEN
ANGESTELLTER	INNENPOLITIK
RASIERAPPARAT	SEEMEILE
TEMPOLIMIT	

Veranstaltungskalender 2016

SEPTEMBER

Mo. 5.9.16, 15.30-17 Uhr

Arzt-Patienten-Gespräche: »Gebrauch von Rheuma-Medikamenten vor und nach Operationen«
Anmeldung erbeten
Ort: Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ) Charité Campus Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin (Campusadresse: Virchowweg 12)

Sa. 17.9.2016, 20 Uhr

Benefizkonzert: »Von Rom nach Berlin« – Soundscape, Italienische Songs mit Vera di Lecce
Ohne Anmeldung
Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg der Berliner Stadtmission, Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

Berliner Sprintwochenende im Rudern
Sa. 17.9.16, ab 9 Uhr
Finale der Ruder-Bundesliga
So. 18.9.16, ab 9 Uhr
Finale der Rowing Champions League
Ohne Anmeldung: Eintritt frei. Mit Unterhaltungsangeboten und Beteiligung der Rheuma-Liga.
Ort: Vor und auf der Spree, direkt vor der Mercedes-Benz Arena, Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin

Mi. 28.9.16, 15-18 Uhr

Patienteninformationstag: Rückenschmerzen und entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen
Ohne Anmeldung
Ort: Immanuel Krankenhaus Berlin, Rheumaklinik Berlin-Buch, Lindenberger Weg 19, Haus 201, 13125 Berlin

Mi. 28.9.16, 16.30-18 Uhr
Rheumatage Tempelhof: »Ich habe Schmerzen! Verschiedene Verfahren zur Bewältigung«
Anmeldung erbeten
Ort: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin.

OKTOBER

So., 9.10.16, 15 Uhr
„Freude am Tanz“: Benefizveranstaltung der Ballettschule Sabine Roth
Anmeldung erbeten
Ort: Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 159, 12107 Berlin

Sa. 22.10.2016, 19.30 Uhr
Symphonisches Benefizkonzert: Berlin Sinfonietta konzertiert – Abschlusskonzert Masterclass
Das Konzert findet auch statt am
Sa. 12.11.2016, 19.30 Uhr
Ohne Anmeldung
Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg der Berliner Stadtmission, Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

rheuma-tage-berlin.de

Mi. 26.10.16, 16.30-18 Uhr

Rheumatage Tempelhof: »Mir hilft nichts mehr – Wege, um Mut zu fassen, für die eigene Gesundheit zu sorgen«
Anmeldung erbeten
Ort: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin.

Do. 27.10.16, 18-20.30 Uhr
8. Arthrosetag
Patientenveranstaltung im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie
Anmeldung erbeten
Ort: Messe Berlin, Kongressbereich Süd, Großer Saal (Eingang Messe Süd), 14055 Berlin

Sa. 26.11.2016, 18 Uhr
Benefizkonzert: Adventskonzert bei Kerzenschein
Ohne Anmeldung
Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg der Berliner Stadtmission, Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

Sa. 17.12.16, 15-18 Uhr
Weihnachtsgala
Anmeldung erbeten, auf Anfrage erhalten Sie ein Formular.
Eintritt: 15 Euro für Mitglieder der Deutschen-Rheuma-Liga Berlin e.V.; 20 Euro Nicht-Mitglieder
Ort: Hotel Intercontinental, Budapester Straße 2, 10787 Berlin

Die „Rheumatage Tempelhof“ und die „Arzt-Patienten-Gespräche“ werden unterstützt durch:
BARMER GEK

Stand:
August 2016
Änderungen möglich.
Aktuelle Informationen im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de oder rheuma-tage-berlin.de

Information und Anmeldung zu unseren Veranstaltungen:
Daniela Beyer,
Tel. 32 290 29 23,
beyer@rheuma-liga-berlin.de

Richtfest Generationenbad

Teilnahme kostenfrei! Spenden erbeten!

Information und Anmeldung:
Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de

Ort: *Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 159, 12107 Berlin (Zugang zur Baustelle)*

Veranstaltung zum Welt-Rheuma-Tag 2016
Donnerstag, 13. Oktober 2016, 16-18 Uhr

Träume werden zu Tatsachen: Feiern Sie gemeinsam mit uns das Richtfest für unser Generationenbad auf der Baustelle!
Dieses Aqua-Kryo-Thermal-Center mit Warmwasserbecken, Infrarot- und Kältekabinen wird auf einem Grundstück direkt neben unserer Geschäftsstelle am Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin gebaut. Dank Ihres Engagements können wir dort nach Fertigstellung dringend benötigte Bewegungskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Rheuma anbieten. Nach dem Richtfest finden anlässlich des Welt-Rheuma-Tages medizinische Fachvorträge in der Begegnungshalle statt.

Hinweis: *Wegen des beschränkten Kontingentes richtet sich die Vergabe der Plätze nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung. Bitte geben Sie an, ob Sie einen Rollator oder Rollstuhl benutzen.*

Mit freundlicher Unterstützung von:
Deutsche Rentenversicherung Bund · Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg · Techniker Krankenkasse · AOK · DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Benefizkonzerte für das Generationenbad

Benefizkonzert: »Von Rom nach Berlin« – Soundscape, Italienische Songs mit Vera di Lecce
Samstag, 17.9.2016, 20 Uhr St. Lukas Kirche Kreuzberg
Programm: Die Musikerin und Songwriterin, Vera di Lecce, kommt aus Rom und wird mit ihrer Gitarre einfühlsame und „unerhörte" Lieder mit Tanz und Improvisation vorstellen. Veranstaltung Junge Selbsthilfe.

Symphonisches Benefizkonzert: Berlin Sinfonietta konzertiert – Abschlusskonzert Masterclass
Samstag, 22.10.2016, 19.30 Uhr St. Lukas Kirche Kreuzberg
Samstag, 12.11.2016, 19.30 Uhr St. Lukas Kirche Kreuzberg
Programm: G. F. Händel: Messias, Interpreten: Berlin Sinfonietta; Meisterklasse mit internationalen Dirigenten unter der Leitung eines renommierten Weltstars (Dirigent).

Benefizkonzert: Adventskonzert bei Kerzenschein
Samstag, 26.11.2016, 18.00 Uhr St. Lukas Kirche Kreuzberg
Programm: Chor- und Instrumentalkonzert. Aufgeführte Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Louis Lewandowski, Girolamo Deraco (zeitgenössischer Komponist aus Lucca) u.a.m. mit Anne-Lisa Nathan, Mezzosopran, Tatyana Rogovskaya, Stefan Nagel, Violine, Martin Kral, Viola, Sybille König, Violoncello, Wolfgang Wedel, Orgel, Lukas Kantorei.

Ohne Anmeldung
Eintritt: **Spenden.**
Ein Teil der Einnahmen aus den Benefizkonzerten kommt der Arbeit der Berliner Stadtmission und dem Bauvorhaben „Generationenbad" der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. zugute.

Veranstaltungsort:

St. Lukas Kirche Kreuzberg
Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin
Verkehrsverbindungen
S-Anhalter Bahnhof,
U-Mendelssohn-Bartholdy-Park
DB Potsdamer Platz, Bus: M29, M41

Begegnungshalle
der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.
Mariendorfer Damm 159,
12107 Berlin
Verkehrsverbindungen
U-Alt-Mariendorf (U6), Bus: M76, X76, 179

Weitere Informationen und Kontakt: Gerd Rosinsky, Tel. 32 290 29 40, zirp@rheuma-liga-berlin.de, www.rheuma-liga-berlin.de

AktionMENSCH

Urlaub in der Toskana: www.carpinetaranch.com

Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V. · BARMER GEK · SM · Techniker Krankenkasse · AOK · WESTKREUZ-DRUCKEREI AHRENS KG BERLIN / BONN PRINT · DESIGN · WEB

8. Arthrosetag

Teilnahme kostenfrei!
Spenden erbeten!

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 18.00-20.30 Uhr:

Patientenveranstaltung der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) 2016

Mit folgenden Fachvorträgen:

„Wann soll ein Kniegelenkersatz erfolgen?" von Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther, Geschäftsführender Direktor, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

„Chronischer Rückenschmerz – Was tun?" von Prof. Dr. med. Bernd Kladny, Chefarzt Orthopädie der Unfallchirurgie Fachklinik Herzogenaurach

„Arthroseforschung am Deutschen Rheuma-Forschungszentrum Berlin" von Prof. Dr. Max Löhning, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Experimentelle Immunologie

„Weichenstellung bei Arthrose: konservativ oder operativ?" von Prof. Dr. med Andreas Halder, Chefarzt der Klinik für operative Orthopädie der Sana Kliniken Sommerfeld, Außerplanmäßiger Professor der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Wissenschaftliche Leitung und Moderation: Frau Prof. Dr. med. Erika Gromnica-Ihle, Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Rheumatologin/Internistin und Prof. Dr. med. Wolfgang Rüther, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik im Klinikum Bad Bramstedt und der Klinik und Poliklinik für Orthopädie des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf

***Ort:** Messe Berlin, Kongressbereich Süd, Großer Saal (Eingang Messe Süd), 14055 Berlin*

Information und Anmeldung:
Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de

Mit freundlicher Unterstützung von:
Deutsche Rentenversicherung Bund · Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg · Techniker Krankenkasse · KKH Kaufmännische Krankenkasse · MSD · Sana Klinikum Sommerfeld · Lilly · Sibyllenbad

Freie Kursplätze in den Bezirken

Kontakt und Information: Mitgliederbetreuung, Tel. 32 290 29 10, kurse@rheuma-liga-berlin.de (Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr; Do 9-13/14-17 Uhr)

Wassergymnastik

ERKNER

Bildungszentrum Erkner e. V.
Seestr. 39, 15537 Erkner
mittwochs, freitags 15-16 Uhr

NEUKÖLLN

Physio-Therapiezentrum GbR
Werbellinstr. 42
12053 Berlin
freitags 18.15-20 Uhr

Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Str. 48, 12351 Berlin
mittwochs 17-20 Uhr

SPANDAU

Seniorenheim am Spandauer See Uferpalais
Brauereihof 19, 13585 Berlin
montags 19.30-20.15 Uhr
freitags 15-15.45 Uhr

STEGLITZ-ZEHLENDORF

Astral im St. Marien Krankenhaus
Gallwitzallee 123-143
12249 Berlin
freitags 20-20.45 Uhr

Krankenhaus Bethel
Promenadenstr. 3-5
12207 Berlin
freitags 18.15-19 Uhr

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

St. Joseph-Krankenhaus
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
dienstags 19.30-21 Uhr

Auguste-Viktoria-Krankenhaus
Rubensstr. 125, 12157 Berlin
freitags 20–20.45 Uhr
sonnabends 16.15-17.45 Uhr

Gelenk- und Wirbelsäulengymnastik

CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Rheuma-Liga-Treffpunkt
In der AOK (UG)
Zillestraße 10, 10585 Berlin
donnerstags 16.30-18.30 Uhr

LICHTENBERG

Physiotherapiepraxis Uwe Wilms
Alfredstr. 24, 10365 Berlin
donnerstags 10-11 Uhr

NEUKÖLLN

Sportstudio Gym 80 Erdmann GmbH
Lahnstraße 52, 12055 Berlin
dienstags 14-16 Uhr

REINICKENDORF

Diakonie
An der Wildbahn 125
13503 Berlin
donnerstags 16-18 Uhr

Humboldt-Krankenhaus
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
freitags 16.40-18.40 Uhr

SPANDAU

Ev. Waldkrankenhaus Spandau
Stadtrandstraße 555-561
13589 Berlin
dienstags 18-20 Uhr

STEGLITZ-ZEHLENDORF

Immanuel Krankenhaus
Königstraße 63, 14109 Berlin
dienstags 18-19 Uhr

Angebote für Körper und Seele

MITTE

Residenz Ambiente
Am Friedrichshain 18
10407 Berlin
Malen auf Seide, Samt und Wolle
freitags 10-13 Uhr

Rheuma-Liga-Treffpunkt
Luisenstraße 11-13
10117 Berlin
Qigong
montags 16-17.30 Uhr

STEGLITZ-ZEHLENDORF

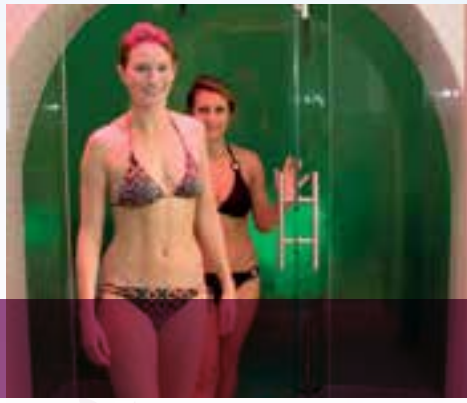
Rheuma-Liga-Treffpunkt
Schützenstraße 52
12165 Berlin
Aquarellmalen
montags 10-13 Uhr
Atem und Bewegung
mittwochs 18-19.30 Uhr
Feldenkrais
montags 10-14.45 Uhr
donnerstags 9.15-10.15 Uhr
Heilkraft des Atems
mittwochs 9-10.30 Uhr
Malen mit Musik
mittwochs 10.30-12.30 Uhr

Ev. Markus-Gemeinde
Albrechtstraße 81 a
12167 Berlin
Yoga
freitags 9-10.30 Uhr

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Begegnungshalle
Mariendorfer Damm
161 a, 12107 Berlin
Schmerzbewältigung
Einführung am 29.10.16, 10-14 Uhr; ab dem 2.11. immer mittwochs 11-12.30 Uhr

www.sibyllenbad.de



Sibyllenbad in Neualbenreuth

Herzlich Willkommen im bayerisch-böhmischen Bäderdreieck!

Seit über 25 Jahren wird die Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie zur lang anhaltenden Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen abgegeben. Freuen Sie sich auf ein modernisiertes Sibyllenbad!

Sibyllenbader Rheuma-, Gelenk- und Morbus Bechterew Paket (Anreise sonntags)

bei rheumatischen Erkrankungen, Arthrose, Gelenkbeschwerden oder Morbus Bechterew

- Beratungsgespräch beim leitenden Badearzt
- zehn Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder
- achtmal Aqua Fitness im Bewegungsbad
- zwei Übungsbehandlungen im Bewegungsbad (Einzeltherapie) inkl. zwei Stunden Eintritt für die Badelandschaft
- dreimal Sibyllenbader Naturfango im Wasserbett
- dreimal Krankengymnastik als Einzelbehandlung, trocken
- Einweisung KG Geräte inkl. persönlicher Trainingskarte und Sibyllenbad-Handtuch
- zehnmal 1,5 Std. Eintritt für den Trainingszirkel von SCHNELL

PAKETPREIS PRO PERSON	
ohne Übernachtung	€ 458,00
PAKETPREIS INKL. 14 ÜBERNACHTUNGEN IN DER GEBUCHTEN UNTERKUNFT UND EINTRITT	
mit Halbpension ab	€ 1.036,00
ohne Verpflegung ab	€ 759,00
Kurcamping inkl. Brötchenservice	€ 717,00

Die Preise der einzelnen Vermieter inklusive Tageseintritt für die Bade- und Wellnesslandschaft finden Sie unter www.sibyllenbad.de oder im Sibyllenbad-Katalog. Fordern Sie Ihr Exemplar gleich an unter Tel. 09638 933-0. Gerne senden wir Ihnen das Gastgeberverzeichnis mit allen Preisen sowie das Heft „Medizinische Informationen“ nach Hause.

Sibyllenbader Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie

Beratungsgespräch beim leitenden Badearzt sowie wahlweise

- 6 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder € 90,00
- 10 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder € 150,00
- 12 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder € 180,00

Folgende Eintritte können Sie zu den Medzinpaketen ergänzen

	2 Stunden Bewegungsbad	Tageskarte für die Heilwasser-Badelandschaft	Tageskarte für die Bade- und Wellnesslandschaft
6 Eintritte	35,00 €	51,00 €	96,00 €
10 Eintritte	50,00 €	85,00 €	160,00 €
12 Eintritte	60,00 €	102,00 €	192,00 €

INFORMATIONEN UND PROSPEKTANFORDERUNG:
Sibyllenbad – Gästeservice
Kurallee 1 · 95698 Neualbenreuth
Tel 09638 933-0 · Fax 09638 933-190
info@sibyllenbad.de

Ehrenamt – wir bewegen mehr…

Werden Sie aktiv und übernehmen Sie wichtige Aufgaben für rheumakranke Menschen! Ehrenamt bringt gesellschaftlichen Nutzen und ist eine wertvolle sinnstiftende Aufgabe. Auch der Spaß kommt nie zu kurz!

Also, wir warten auf Sie:

- Werden Sie Praxisengel in rheumatologischen Arztpraxen: Sie sprechen mit den Patienten und weisen auf unsere Beratungs- und Selbsthilfemöglichkeiten hin.
- Und auch bei Veranstaltungen und Kongressen suchen wir Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung sowie der Standbetreuung.
- Außerdem suchen wir Fahrerinnen und Fahrer mit dem Führerschein Klasse B für Ausflugsfahrten.
- Möchten Sie als „Experte aus Betroffenheit" in Seminaren für Medizinstudenten mitwirken?
- Sie sind künstlerisch und kreativ veranlagt: Diverse Möglichkeiten warten auf Sie.
- Wir suchen Ehrenamtliche für Empfang und Büro: Sie empfangen Besucher, telefonieren und geben Info-Material heraus.
- Als Bezirksexperten helfen Sie uns, indem Sie aktuelle Informationsmaterialien aus den Bezirken für die Rheuma-Liga zusammentragen und zum Beispiel Adressen, Telefonnummern und relevante Bezirksveranstaltungen recherchieren.
- Möchten Sie uns vielleicht unterstützen, indem Sie Kaffee für Besprechungen kochen oder sich um die Bewirtung kümmern?

Ehrenamt: Mit einem jährlichen Neujahrsempfang bedankt sich die Rheuma-Liga bei ihren Aktiven.

Wir freuen uns auf Sie – rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Kontakt und Information:
Soziale Beratung,
Tel. 32 290 29 50 oder
beratung@rheuma-liga-berlin.de

Interessenvertretung für Menschen mit Rheuma

AG Soziales

Die AG Soziales ist das sozialpolitische Sprachrohr der Rheuma-Liga Berlin. Alle Mitglieder und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, an ihren Sitzungen teilzunehmen.

Ort:
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,
Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum,
Mariendorfer Damm 161a,
12107 Berlin.

Kontakt und Information:
Peter Böhm,
Tel. 32 290 29 62 oder
boehm@rheuma-liga-berlin.de

Wahlprüfsteine zu den Berliner Abgeordnetenhauswahlen

Am 18. September wird in Berlin gewählt. Die AG Soziales der Rheuma-Liga Berlin hat deshalb zwei Fragen an im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien gerichtet:

Frage 1: Mit welchen Maßnahmen wollen Sie in der kommenden Wahlperiode die Versorgung von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen verbessern?

Frage 2: Unterstützen Sie in der kommenden Wahlperiode die Einrichtung eines „Landesplan Therapiebäder", um dringend benötigte Einrichtungen für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen finanziell abzusichern?

Alle Parteien haben diese Fragen beantwortet.
Die Antworten wurden bei der Mitgliederversammlung am 25.6. ausgestellt. Gerne können Sie die Antworten im Erdgeschoß der Geschäftsstelle einsehen oder sich auf Anfrage zusenden lassen. Auch sind sie im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de veröffentlicht.

Weihnachtsgala

Schirmherrin Monika Diepgen und Präsident Dr. Helmut Sörensen laden ein:

Sonnabend, 17. Dezember 2016, 15-18 Uhr

Einlass 14.30 Uhr

Hotel Intercontinental, Budapester Straße 2, 10787 Berlin

Fahrverbindungen: S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten, Bus 200

Moderation: mit Unterstützung durch Mitglieder des Vorstands.

Programm: Grußworte: Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V. ❄ Auftritt Überraschungsgast von Frau Monika Diepgen ❄ **Grußwort:** Herr Dr. Helmut Sörensen, Präsident Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ❄ **Auftritt** des Kinderballetts der Ballettschule Roth/Berlin ❄ **Auftritt** Chor »Rheuma-Meisen« unter der Leitung von Frau Birgit Sommer ❄ **Auslosung** von Sachspenden durch Frau Diepgen, Schirmherrin Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ❄ **Gemeinsames Weihnachtssingen** mit den Gästen ❄ **Kaffee und Kuchengedeck** ❄ u.v.m.

- Information (keine telefonische Anmeldung):
  Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de

Wichtige Hinweise für die Anmeldung zur Weihnachtsgala:

- Anmeldung nur schriftlich über Rheuma-Liga, Formular unten.
- Selbsthilfegruppenmitglieder bitte nicht einzeln anmelden, wenn die Anmeldung über Gruppensprecher/-in erfolgt. Möglichst nicht einzeln zahlen bzw. nur mit Hinweis, welcher Gruppe dies zuzuordnen ist.
- Die Zahlung ist nur per Überweisung (Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE94 100205000 003389100, BIC BFSWDE33BER) möglich.
  Stichwort »Weihnachtsgala« nicht vergessen!
- Der Versand der Eintrittskarten erfolgt ab Ende November, aber erst nach Eingang des Eintrittspreises: Mitglieder 15 Euro; Nichtmitglieder 20 Euro.
- Sie möchten ein Päckchen für Obdachlose mitbringen? Immer angebrachte und gute Geschenke sind warme Sachen, Handschuhe o.ä. bzw. haltbare Lebensmittel wie Kaffee oder Dosenwurst.
- Falls Ihr Päckchen für Obdachlose ausschließlich für einen Mann oder eine Frau bestimmt ist, kennzeichnen Sie es bitte.

Liebe Mitglieder und Freunde der Rheuma-Liga, wir laden Nichtmitglieder, die schon lange mit der Rheuma-Liga »liebäugeln«, herzlich ein, dem Verein beizutreten und von den Vorteilen der Mitgliedschaft zu profitieren. Möchten Sie Mitglied werden, so beantragen Sie dies bitte bei unserer Mitgliederbetreuung (Kontakt: agil, Seite 24).

Anmeldung zur Weihnachtsgala

Ich möchte an der Weihnachtsgala teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an:

☐ Weihnachtsgala am 17. Dezember, 15-18 Uhr

Ich bestelle _____ Karten.

Bitte per Post oder Fax an:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,
Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin
Fax-Nr. 030/32 290 29 39

Name, Vorname _____

Adresse für Kartenversand _____

_____

Telefon _____

E-Mail _____

Rheuma-Liga-Mitglied ☐ nein ☐ ja, Mitgl.-Nr. (PNR): _____

Ich bin Mitglied in der Gruppe: _____

Begleitperson: Mitglied? ☐ nein ☐ ja

Rollator/Rollstuhl ☐ nein ☐ ja, Anzahl: _____

☐ Teilnahmegebühren – unter Angabe der Veranstaltung – überweise ich umgehend auf das Konto der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE94 100205000 003389100, BIC BFSWDE33BER

Besondere Hinweise: _____

Aktiv für Menschen mit Rheuma – mit Ihrer Spende!

Mit wichtigen Vorhaben gibt die Rheuma-Liga Berlin Hilfe zur Selbsthilfe

Generationenbad – ein Bauvorhaben nimmt Gestalt an!

„Rheuma" braucht Bewegung: Aufgrund des Mangels an Bewegungsbädern baut die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. zurzeit ein Generationenbad. Der Neubau wird auf dem Baugrundstück Reißeckstraße 6 entstehen. Es ist konzipiert als Aqua-Thermal-Kryo-Center mit Warmwasserbecken, Infrarot- und Kältekabinen. Hier plant die Selbsthilfeorganisation für rheumakranke Menschen Gruppengymnastik mit Wasserbewegungskursen, Wärme- und Kältekammern sowie modernen Geräten, wie zum Beispiel Wasserfahrrädern, anzubieten. Gefördert wird das Bauvorhaben von der LOTTO-Stiftung Berlin, es fehlt aber noch ein Teil an Eigenmitteln.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, den Neubau schnell zu verwirklichen. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ansprechpartner:
Gerd Rosinsky,
Tel. 32 290 29 40
Kennwort:
»Generationenbad 2016-4 A«

Bauschild: Hier entsteht ein Generationenbad.

Baustelle Generationenbad am 13.7.16.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind bei der Einkommens- und Körperschaftssteuer absetzbar, da die Deutsche Rheuma-Liga als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt ist, Spendenbestätigungen auszustellen (Freistellungsbescheid des Finanzamtes vom 10.8.15, Steuer-Nr. 27/663/54064).

Aktiv gegen Rheuma – mit unseren Rheuma-Liga-Bussen!

Unterstützen Sie uns beim Betrieb unserer **RHEUMA-LIGA-BUSSE!** Viele Selbsthilfegruppen nutzen unsere beiden Busse gerne, um Ausflüge ins Umland zu machen. Diese inspirierenden Fahrten stärken die rheumakranken Menschen und kräftigen den Gruppenzusammenhalt. Bei gemeinsamen Erlebnissen kommen sie mit einander ins Gespräch, lernen sich kennen und geben sich Tipps zur Alltags- und Krankheitsbewältigung. Da üblicherweise zwei Abfahrtsorte, der Rheuma-Liga-Treffpunkt in Tempelhof und in Charlottenburg, angeboten werden, können gerade auch mobilitätseingeschränkte Betroffene gut daran teilnehmen.

Ansprechpartner:
Gerd Rosinsky,
Tel. 32 290 29 40
Kennwort: »Rheuma-Liga-Bus«

SPENDEN AN :

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN
DE13 100205000 003389103
BIC BFSWDE33BER
Bitte Kennwort angeben!

Die Rheuma-Liga Berlin dankt herzlich für Ihr Engagement!

Spielwiese

Silbenrätsel

AB-AN-AP-BAHN-BAND-BEHR-BER-BLU-BO-DI-EIN-ENT-ER-FAHRTS-GE-GEL-GEN-GEN-GEN-IL-IN-IN-IR-KAN-KAR-KE-KUN-LAUF-LE-LE-LE-LI-LI-LICH-LUS-ME-MEI-MIT-NE-NEN-NEN-NO-NOT-ON-PA-PO-PO-POST-RA-RAT-RE-REN-RUNG-SAAL-SCHAF-SE-SEE-SIER-SON-STELL-STUECK-TE-TEE-TEM-TER-TI-TI-TIK-TRIE-VEM-VER-VER-VES-WOL-ZEL

Verlust der Orientierung	verzichtbar
langfristige Kapitalanlage	elfter Monat im Jahr
Tierfaser	Disziplin im alpinen Skisport
durch Bilder erklären	Bibliotheksraum
Geschirr-, Serviceteil	großes gelb blühendes Gewächs
Unikat	schriftliche Mitteilung
erste Hilfe für Verletzte	farbige Lichterscheinung
Kugelspielanlage	um Auskunft bitten (sich ...)
Arbeitnehmer	Teil der Regierungsarbeit
Gerät zur Bartschur	nautisches Längenmaß
Geschwindigkeitsbegrenzung	

IMPRESSUM

agil – Info der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. ist die Informationsschrift von

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Vorstand:
Präsident: Dr. Helmut Sörensen
Stellvertreter/in:
Cornelia Baltscheit,
Detlef Schmidt
Schatzmeister: Harald Kussin
Schriftführerin: Karin Köppen
Vorstandsmitglieder:
Irina Behl, Gerlinde Bendzuck, Prof. Dr. Thomas Dörner, Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Karin Köppen, Daniela Winkels

Anschrift der Redaktion:
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum, Malte Andersch, Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

Mitglied in: Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, Berliner Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Landesvereinigung Selbsthilfe e.V.

Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Red. wieder.

agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatellerscheinung kann Ausdruck einer ernsten Krankheit sein, und ihre Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!

Auflage: 12.000

Fotos: Malte Andersch, Jacqueline Hirscher, Edeltraut und Dr. Bernd Neumann, Susanne Troll/Thomas Diller, Archiv Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Seite 4-5: Sebastian Markgraf, Cover, Seite 6-7: #86914421 © ariefpro – Fotolia.com, Seite 10: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Seite 12: #44120832 © Ingo Bartussek – Fotolia.com, #41064891 © flucas – Fotolia.com, Seite 13: # 64686651 © zig4photo – istock.com, Seite 14: #59757329 © magann – Fotolia.com, Seite 18: #55544658 © Nelos – Fotolia.com, Seite 23: #84506732 © BillionPhotos.com – Fotolia.com

Gestaltung: Westkreuz-Verlag GmbH, verlag@westkreuz.de

Verlag: Westkreuz-Verlag GmbH Berlin/Bonn
Herstellung, Vertrieb und Anzeigen: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Telefon (030) 745 20 47, Telefax (030) 745 30 66, druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de

Anzeigen: Ihre Anzeigenwünsche nimmt Manuela Degner, Telefon (030) 745 20 47, E-Mail: anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.11.2016

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

GKV Spitzenverband

Für eine Anmeldung senden Sie bitte diesen Abschnitt an mich oder rufen Sie mich an unter 030 / 773 46 57.

Ich bin interessiert an einem Kuraufenthalt (2/3 Wochen) in Abano-Terme von:

Frühjahr 2017 ☐ **12.4.-3.5.2017** ☐ **19.4.-10.5.2017**

Sie können nach Absprache auch zu jeder anderen Zeit fahren. Bitte melden Sie sich bei Frau Esser, um das Weitere zu besprechen. Sie organisiert diese Reisen seit über 30 Jahren ehrenamtlich für die Rheuma-Liga Berlin.
Allgemeine Informationen, z. B. zum Ort und den Hotel, finden Sie unter: www.smeraldoterme.it

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ	**Ort**
Telefon	

Bitte ankreuzen: ☐ **Einzelzimmer** ☐ **Doppelzimmer**

Soziale Beratung – Neues in den Bezirken

SOZIALE BERATUNG

In einem persönlichen Beratungsgespräch in unseren Rheuma-Liga-Treffpunkten nehmen wir uns die Zeit, Ihre Situation ganzheitlich zu betrachten und mit Ihnen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Unsere Beratungseinrichtungen sind Anlaufstellen für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung und deren Angehörige.

EHRENAMTLICHE BERATUNG

Weiter findet Beratung in unseren Treffpunkten und in Arztpraxen auch durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. »Experten aus Betroffenheit« informieren aktuell und umfassend über unsere Angebote und Selbsthilfemöglichkeiten.

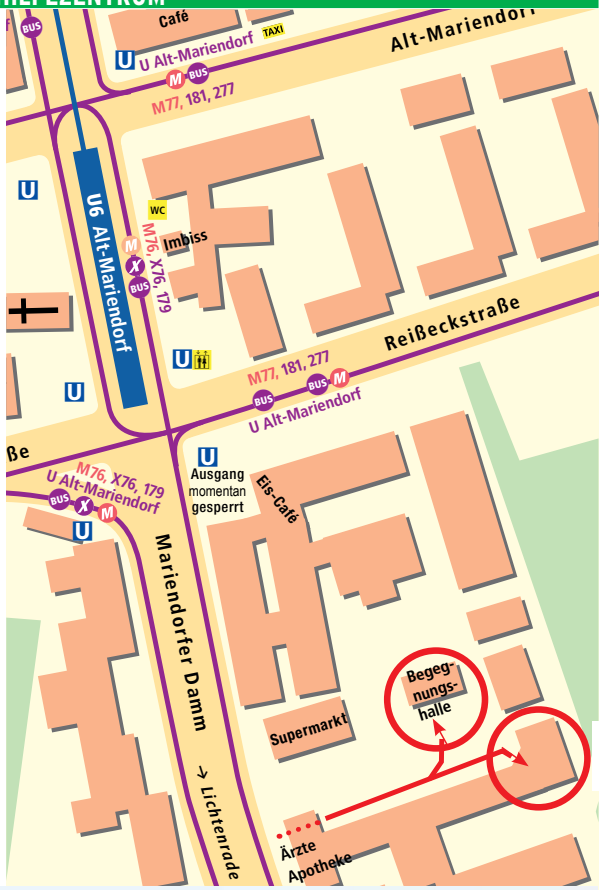
THERAPIE-, BERATUNGS- UND SELBSTHILFEZENTRUM

Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum
Mariendorfer Damm 161 a
12107 Berlin
Eingang: durch die Hofeinfahrt (siehe Karte: roter Pfeil)

Soziale Beratung
Tel. 32 290 29 50
beratung@rheuma-liga-berlin.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi 9-13 Uhr
Do 9-13 und 14-17 Uhr



CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Rheuma-Liga-Treffpunkt:
Zillestraße 10 (Untergeschoss AOK), 10585 Berlin
Peter Böhm, Tel. 32 290 29 62
boehm@rheuma-liga-berlin.de
Sprechzeiten:
Mi 9-13 Uhr, Do 15-18 Uhr

Selbsthilfegruppen Fibromyalgie

Die Selbsthilfegruppen Fibromyalgie freuen sich über weitere Mitglieder. Eine Gruppe trifft sich jeden 3. Montag im Monat von 16-18 Uhr zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch; die andere Fibromyalgie-Gruppe jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-20 Uhr.

Rechtsberatung

- Rechtsanwalt Dr. Robert Heimbach, jeden 1. Montag im Monat, 16-18 Uhr

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Linda Meyer
Tel. 32 290 29 65

Chorsingen in der St. Lukas Kirche

Gemeinsames Chorsingen kann ein sehr erfüllendes Hobby sein – gerade auch für rheumakranke Menschen. Die Beteiligten haben die Gelegenheit, ihre Krankheit für einen Moment zu vergessen und fassen neuen Mut zur Alltags- und Krankheitsbewältigung.
Termine: Donnerstags, 18-19.30

Uhr mit Birgit Sommer; freitags, 18-20 Uhr mit Christine Rosinsky-Stöckmann
Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg der Berliner Stadtmission, Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin
Kontakt und Information:
Soziale Beratung,
Tel. 32 290 29 50, beratung@rheuma-liga-berlin.de

LICHTENBERG
Bertram Wittig, Tel. 32 290 29 51, wittig@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung
Zeit: Jeden 4. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr
Ort: Nachbarschaftshaus ORANGERIE, Kiezspinne FAS, Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin (Raum am Empfang bitte erfragen)

MARZAHN-HELLERSDORF
Bertram Wittig, Tel. 32 290 29 51, wittig@rheuma-liga-berlin.de

MITTE
Rheuma-Liga-Treffpunkt:
Charité Campus Mitte;
III. Ebene, Eingang Poliklinik, Luisenstraße 13, 10117 Berlin,
Sandra Bluhm, Tel. 32 290 29 53, bluhm@rheuma-liga-berlin.de
Sprechzeiten:
Mo 9-11 Uhr, Mi 16-18 Uhr

Bezirksexperten für Mitte gesucht
Kennen Sie sich im Bezirk Mitte aus? Haben Sie Lust, den Treffpunkt Mitte (Charité Campus Mitte) mit Informationen aus dem Bezirk zu unterstützen und Informationen der Rheuma-Liga an Kooperationspartner weiterzugeben? Ihre Aufgaben: Sammeln von aktuellen Info-Materialien aus dem Bezirk Mitte, u.a. Wegweiser, Adressen, Broschüren; Recherche von Terminen interessanter Bezirksveranstaltungen; Verteilen von Rheuma-Liga-Flyern an Kooperationspartner.

Rechtsberatung
- Rechtsanwalt Dr. Robert Heimbach, jeden 3. Mittwoch im Monat, 16-18 Uhr

NEUKÖLLN
Rheuma-Liga-Treffpunkt:
Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin,
Ana Trifan, Tel. 32 290 29 64
Sprechzeit: Do 9-11 Uhr

Ehrenamtliche Beratung
Mo. 10-12 Uhr
Horst Schmidt
Mi. 15.30-17.30 Uhr
Erika Schmidt
Tel. 32 290 29 61

Treffpunktengel mit Migrationshintergrund/Fremdsprachenkenntnissen gesucht!
Sie sprechen deutsch und eine weitere Fremdsprache? Sie sind kommunikativ, können gut zuhören, zuverlässig und möchten Menschen dabei unterstützen, sich mit ihrer chronischen Erkrankung gut im Leben zurechtzufinden?
Wir suchen Sie als Ansprechpartner in unserem Bezirkstreffpunkt. Hier informieren Sie Menschen mit Migrationshintergrund zu unseren vielfältigen Angeboten. Sie unterstützen dabei, sprachliche und kulturelle Hürden zu überwinden und stehen unserer Sozialen Beratung und den Betroffenen zur Seite. Wir arbeiten Sie gründlich ein, u. a. durch eine Basisschulung, und koordinieren ihre Aufgaben mit Sorgfalt.

PANKOW
Rheuma-Liga-Treffpunkt:
Reha-Tagesklinik im Forum Pankow,
Hadlichstraße 19, 13187 Berlin,
N.N., Tel. 32 290 29 54
Sprechzeit: Mo 9-12 Uhr

Ehrenamtliche Beratung
Frank Petzsch
Rentner, Prenzlauer Berg, seit 1992 an einer rheumatoiden Arthritis erkrankt.
Jeden 3. Montag im Monat 9-12 Uhr
Tel. 32 290 29 54

Soziale Beratung

Im Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch
Zeit: Jeden 4. Montag im Monat von 13.30-17.30 Uhr
Ort: Rheuma-Ambulanz im Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch, Haus 201, R. 1.130 (Sozialdienst), Lindenberger Weg 19, 13125 Berlin
ANMELDUNG ERFORDERLICH:
In der Rheuma-Ambulanz unter der Tel. 94 79 23 70

In der Park-Klinik Weißensee
Zeit: Jeden 3. Mittwoch im Monat von 9-12 Uhr
Ort: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Park-Klinik Weißensee, Praxis Dr. Siegle, Schönstr. 90, 13086 Berlin

Beratung durch „Rheuma-Praxis-Engel"

Im Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch
Zeit: Einmal monatlich, dienstags 10-12 Uhr, durch unseren ehrenamtlichen „Rheuma-Praxis-Engel" Elke Seibt
Ort: Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch, Lindenberger Weg 19, 13125 Berlin

In der Park-Klinik Weißensee
Zeit: Einmal im Monat findet eine Beratung durch Elke Seibt statt.
Ort: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Park-Klinik Weißensee, Praxis Dr. Siegle, Schönstr. 90, 13086 Berlin

Neue Selbsthilfegruppe Rheuma in Pankow (Sjögren Syndrom/ weitere Kollagenosen, Fibromyalgie)

Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung haben oft eine lange Odyssee hinter sich, bis die Diagnose geklärt wurde. Wir möchten uns austauschen, informieren, zusammen lachen und die Krankheitsbilder aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Zeit: Jeden 3. Freitag im Monat von 14-16 Uhr

Ort: Begegnungsstätte für Jung und Alt, Stillestr. 10, 13156 Berlin

REINICKENDORF

N.N., Tel. 32 290 29 54

SPANDAU

N.N., Tel. 32 290 29 54

Keramikgruppe in Staaken sucht neue Mitglieder

Die Keramikgruppe arbeitet unter Anleitung eines Bildhauers. Dabei entstehen Gefäße, kleine und große Skulpturen, die im Brennofen der Werkstatt gebrannt und glasiert werden können. Die Teilnehmer besorgen sich das Material selbst. Kosten entstehen für die Anleitung des Künstlers und für das Brennen der Objekte.

Zeit: Jeden Montag von 14-17 Uhr

Ort: Fördererverein Heerstraße Nord, Werkstatt, Obstallee 22c, 13593 Berlin

Kontakt und Information:

Doris Liebig, Tel. 36 28 14 64/ 0176 80 09 07 40

STEGLITZ-ZEHLENDORF

Rheuma-Liga-Treffpunkt:
Schützenstraße 52, 12165 Berlin,
Vivian Monteiro Copertino
Tel. 32 290 29 52,
copertino@rheuma-liga-berlin.de
Sprechzeit: Mi 12-16 Uhr

Ehrenamtliche Beratung

Di. 9-11 Uhr
Sybille Giroud
Tel. 32 290 29 52

Selbsthilfegruppe „Fibro-Steglitz" freut sich über Verstärkung

Die Gruppe trifft sich den 3. Montag im Monat, 17.30-19.30 Uhr. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Wir suchen: Ehrenamtliche Unterstützung für Rheuma-Liga-Treffpunkt Steglitz-Zehlendorf

Die Rheuma-Liga Berlin sucht jemanden, der ihren Treffpunkt in der Schützenstraße ehrenamtlich unterstützt – gerne mit handwerklichem Geschick.

Rentenberatung: Beratung zum gesetzlichen Rentenrecht

- Ursula Hoffmann (Versichertenälteste), jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16-18.15 Uhr

Hinweis: Bitte halten Sie Ihre Versichertennummer bereit!

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Rheuma-Liga-Treffpunkt:
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum
Mariendorfer Damm 161 a
12107 Berlin
Linda Meyer, Tel. 32 290 29 65
Sprechzeiten: Di 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

Rechtsberatung

- Rechtsanwältin Ricarda Bormann, jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16-18 Uhr

Rentenberatung: Beratung zum gesetzlichen Rentenrecht

- Marianne Kellner (Versichertenälteste), jeden 1. Montag im Monat, 13-14.30 Uhr

Beratung Physio- und Ergotherapie

- Mit Sylke Liesegang, erfahrene Physiotherapeutin. Termin nach Vereinbarung

Pflegeberatung f. Mitglieder

Kostenlose, individuelle und neutrale Beratung rund um das Thema Pflege im Pflegestützpunkt.
Dienstags 15-16 Uhr;
Donnerstags 11-12 Uhr

Information und Anmeldung:
Martina Harrland, Tel. 54 03 49 78

TREPTOW-KÖPENICK

Bertram Wittig, Tel. 32 290 29 51, wittig@rheuma-liga-berlin.de

Selbsthilfegruppe Sjögren

Die Selbsthilfegruppe Sjögren sucht weitere Interessenten. Um Anmeldung wird gebeten.

Zeit: Jeden letzten Freitag im Monat, 14-16 Uhr.

Ort: Meist trifft sich die Selbsthilfegruppe in der Stadtkirchengemeinde. Bitte erfragen Sie den aktuellen Ort bei Ihrer Anmeldung.

Selbsthilfe und besondere Beratungsangebote

Selbsthilfegruppen

Der Erfahrungsaustausch in einer Selbsthilfegruppe vermittelt wichtige Informationen über den Umgang mit der Krankheit. Das Zusammensein und die Unterstützung durch die Gruppenmitglieder können helfen, die krankheitsbedingte Isolation zu durchbrechen und wieder Freude am Leben zu gewinnen: In Berlin gibt es gemischte Gruppen und Gruppen zu speziellen Krankheitsbildern (unter anderem Rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Morbus Bechterew, Fibromyalgie, Kollagenosen, Psoriasis arthritis, Vaskulitis). Ferner gibt es Angebote für spezielle Altersgruppen (junge Rheumakranke im Alter von 18-35 Jahren, Rheumakranke im mittleren Lebensalter von 35-50 Jahren sowie einen Elternkreis zur Unterstützung von Familien mit rheumakranken Kindern) und Selbsthilfegruppen zu bestimmten Themenfeldern (Berufstätige, Türkische Frauen, Gesprächskreis Ernährung). Kontakt: Bitte wenden Sie sich an die Soziale Beratung oder rufen Sie uns unter Tel. 32 290 29 50 an.

- **Selbsthilfegruppen für türkische Frauen**
  Frau Trifan, Tel. 32 290 29 64
- **Selbsthilfegruppe »Rheuma und Ernährung«**
  Frau Dirks, Tel. 23 13 12 37

Freizeit- und Kreativgruppen

Die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. bietet neben dem Funktionstraining und Bewegungstherapien auch Sonderkurse an, die mit Kreativität und Entspannung bei der Krankheitsbewältigung helfen und Lebensfreude und Energie vermitteln:

- **Theatergruppe »Die Rheu-Mutigen«**
  Frau Louis, Tel. 424 67 08
- **Chor »Rheuma-Meisen«**
  Frau Sommer, Tel. 464 85 32
- **Sitz-Tanzgruppe**
  Frau Eggert, Tel. 401 22 99
- **Wandergruppe**
  Fr. Copertino, Tel. 32 290 29 52
- **Keramikarbeiten**
  Wolfgang Bouvier,
  Mo. Tel. 692 73 49
- **Töpfern**
  Frau Dlugosch,
  Mi. Tel. 363 37 65
- **Unternehmungen**
  Frau Jahn, Tel. 211 65 78

- **Malen mit Musik**
  Bettina Schilling, Bildende Künstlerin, Tel. 218 32 37

Siehe auch »freie Kursplätze«, S. 14.

Rheumakranke Kinder

Soziale Beratung

- **im Sozialpädiatrischen Zentrum der Charité**, Campus im Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin. Jeden 3. Montag im Monat 14-17 Uhr
- **in der Helios Klinik Berlin,** Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin. Jeden 2. Donnerstag im Monat 13.30-17 Uhr
  Herr Böhm, Tel. 32 290 29 62

- **Rheumafoon/Elternkreis**
  Frau Kapp, Tel. 0178-134 68 44
- **Rheumakranke Kinder/ Elternkreis**
  Herr Böhm, Tel. 32 290 29 62
- **»Zusammen stärker...«**
  Kinder und junge Menschen mit Rheuma
  Frau Trifan, Tel. 32 290 29 64

Weitere Altersgruppen

Sie möchten in eine Gruppe mit gleichaltrigen Betroffenen? Wir stellen gerne den Kontakt her:

Soziale Beratung

Tel. 32 290 29 50

- **Junge Rheumakranke im Alter von 18 - 35**
- **Rheumakranke im mittleren Lebensalter von 35 - 50 Jahren**
- **Rheuma-Stammtisch**
  Offener Stammtisch für junge Rheumakranke, der sich auch über Teilnehmer anderer Altersgruppen freut. Angehörige, Partner und Freunde von Betroffenen können sich gerne engagieren! Treffpunkt: Restaurant/Kneipe »Deichgraf«, Nordufer 10, 13352 Berlin-Wedding, jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr, außer im Dezember.

Vorstandssprechstunde

- Anmeldung und Information bei der Mitgliederbetreuung, Tel. 32 290 290.

Mitgliederwünsche

Sie haben wertvolle Anregungen, Kritik oder Beschwerden? Wir haben jederzeit ein »offenes Ohr« für Sie. Bitte wenden Sie sich telefonisch, per Post oder E-Mail an den Vorstand: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., »Mitgliederwünsche«, Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin, Tel. 32 290 29 40, zirp@rheuma-liga-berlin.de

Gemeinsam sind wir stark. Werden Sie Mitglied!

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum

Mariendorfer Damm 161 a,
12107 Berlin
Tel 030 32 290 290
Fax 030 32 290 29 39
zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Schirmherrin: Monika Diepgen
Präsident: Dr. Helmut Sörensen
Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE94 100205000 003389100
BIC BFSWDE33BER

Ihre Ansprechpartner:

Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele
(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)

► Tel. 030 32 290 29 10
E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de

Sprechzeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr
Do 9-13/14-17 Uhr

Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

► Tel. 030 32 290 29 24
E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt

► Tel. 030 32 290 29 50
E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de

Im Internet

► *www.rheuma-liga-berlin.de*
► *www.rheumaberatung.de*

Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.